

Spaun

Neuer Key Account



Berardino Carriero hat das Key-Account-Management bei SPAUN electronic übernommen. Er ist Nachfolger von Wolfgang Holstein, der nicht mehr für SPAUN electronic tätig ist. Berardino Carriero war mehrere

Jahre im Vertrieb eines führenden Unternehmens der Haushaltsgeräte-Branche tätig und verfügt über umfangreiche Kenntnisse im Bereich des dreistufigen Vertriebsweges.

ZVEI

Hans-Joachim Kamp bleibt Vorsitzender

Hans-Joachim Kamp (Philips) bleibt Vorsitzender des Fachverbands Consumer Electronics im Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI). Die Mitgliederversammlung bestätigte Kamp auf dem Posten, der damit seine vierte Amtsperiode beginnt. Die Nachfolge von Rainer Hecker (Loewe) als stellvertretendem Vorsitzenden tritt Hans Wienands (Samsung Electronics) an. Als Mitglieder des Vorstands bestätigt wurden Frank Bolten (Sharp Electronics), Markus Fritz (SES Astra) und Jürgen Schmitz (Sony Deutschland). Neu in den Vorstand gewählt wurden Werner Graf (Panasonic Deutschland) und Frieder C. Löhner (Loewe).

Satelliten-Anlagentechnik mit Zertifikat

Erste dibkom-Schulung und Prüfung Ende März in München

Das Deutsche Institut für Breitbandkommunikation (dibkom) bietet seit fast zehn Jahren mit Erfolg die Zertifizierung von Fachkräften und Fachbetrieben der Kabelbranche an, mit dem Ziel, die technische Qualität in Kabelnetzen sicher zu stellen. Jeder Auftraggeber kann nämlich damit problemlos entsprechend qualifizierte Auftragnehmer erkennen. Mittlerweile wird die Vergabe von Aufträgen verstärkt an den Einsatz dibkom-zertifizierter Fachbetriebe gekoppelt.

Die bisherige Zertifizierung hat sich auf Multimedianeetze aller üblichen Technologien bezogen. Aus der Branche wurde inzwischen aber eine Erweiterung des Konzeptes auf Empfangs- und Verteilanlagen für Satelliten angeregt. Die dibkom hat deshalb das neue Zertifikat „SAT-Anlagentechnik“ entwickelt. Die erste Prüfung ist für den 31. März 2010 in München geplant. Jeder Interessierte kann sich dazu über info@dibkom.org anmelden.

Die Zertifizierung behandelt folgende Themenbereiche:

- Grundlagen der Satellitenübertragungstechnik
- Außeneinheiten (Spiegel, LNB, Multifeed, Statik, Erdung, Blitzschutz,.....)
- Übertragungsverfahren für Fernsehsignale (DVB-S, DVB-S2 [QPSK, 8-PSK, 16-APSK, 32-APSK], Analog-TV,.....)
- Verteil- und Aufbereitungstechniken (Sat-ZF-Verteilung, Multischaltertechnik,

Kanalaufbereitungstechnik, DiSEqC, Einkabellösungen, Kombination Kabelanschluss/Sat-ZF-Verteilung,.....)

- Materialkunde (Komponenten, Baugruppen, Kabel, Endgeräte,.....)
- Kriterien bei der Verlegung von Leitungen (Brandschutz, Potenzialausgleich, UV-Beständigkeit, Gleichspannungsdurchlässigkeit,.....)
- Messtechnik (Pegel, Spektrum, BER, Konstellationsdiagramme,.....)
- Rechtliche Aspekte

Die Erfahrung hat gezeigt, dass für derartige Prüfungen stets eine entsprechende Vorbereitung erforderlich ist. Es wird deshalb von der Elektro-Innung München am 29./30. März 2010 in München eine Schulung „SAT-Anlagentechnik“ angeboten. Die Teilnahme kann über www.elektroinnung-muenchen.de angemeldet werden.

Mit dem dibkom-Zertifikat „SAT-Anlagentechnik“ wird die besondere Befähigung einer Fachkraft bzw. eines Fachbetriebes gekennzeichnet. Für Auftraggeber besteht dabei die Gewähr, dass alle Arbeiten fachkundig und mit hoher Qualität ausgeführt werden. Diesen werbewirksamen Vorteil sollte sich kein Fachbetrieb entgehen lassen.

Weitere Informationen zum Deutschen Institut für Breitbandkommunikation (dibkom) sind unter www.dibkom.org zu finden.

ANGA Cable startet durch

Fernseh- und Breitbandgipfel vom 4. bis 6. Mai 2010 – 90 % der Standfläche gebucht

Rund drei Monate vor dem Start ist die ANGA Cable – Kongressmesse für Kabel, Breitband und Satellit – , mit mehr als 300 Ausstelleranmeldungen fast ausgebucht. Die Anmeldungen belaufen sich bereits auf mehr als 90 Prozent der insgesamt verfügbaren Standfläche.

Die ANGA Cable findet vom 4. bis 6. Mai 2010 statt und besteht aus einer Fachausstellung und einem internationalen Fachkongress und findet erneut auf dem Kölner Messegelände statt. In 2009 präsentierten sich 383 Aussteller den über 13.600 Fachbesuchern aus 69 Ländern. 42 Prozent der Besucher kamen aus dem Ausland zur ANGA Cable gereist. ANGA-Geschäftsführer Dr. Peter Charissé: „Wir freuen uns über die hohe Flächenachfrage zu diesem frühen Zeitpunkt und über eine ganze Reihe neue Aussteller.“

Zudem werden zahlreiche langjährige Kunden ihre Standfläche erneut vergrößern. Wir stoßen damit an die Kapazitätsgrenze unserer Kölner Messehalle. Die klare Fokussierung unserer Veranstaltung auf die Wachstumsbranche „Breitband“ (Kabel, Glasfaser und Satellit) zahlt sich auch in schwierigen gesamtwirtschaftlichen Zeiten aus. Die gute Buchungslage zeigt uns, dass die ANGA Cable ihre Position als führender Branchen-Marktplatz in Europa auch 2010 verteidigen wird.“

Höhepunkte des messebegleitenden Kongressprogramms sind der deutsche Strategiegipfel und der englischsprachige, international besetzte Broadband Summit. Zu den Teilnehmern zählen Spitzenvertreter von Alcatel-Lucent, Cable Labs, Cisco, Deutsche Telekom, Eutelsat, Kabel Baden-Württemberg, Kabel Deutschland, Liberty

Global, Motorola, NetCologne, ProSieben-Sat.1, SES Astra, Unitymedia, YouSee und ZDF. Alle 20 Kongressveranstaltungen werden deutsch/englisch simultan übersetzt. Die ANGA Cable wird vom ZVEI-Fachverband Satellit & Kabel unterstützt. Sponsoring-Partner der Veranstaltung sind Alcatel-Lucent, ASTRA Deutschland, Discovery Networks Deutschland, Nagravision, QVC und Unitymedia.

Ein Kongressticket für das gesamte Strategie- und Technik-Programm (einschließlich Besuch der Ausstellung) kostet 180,- Euro, mit Abendveranstaltung „ANGA Cable Night“ 240,- Euro. Ein „Technikticket“, mit dem die Technikpanels und die Ausstellung zugänglich sind, kostet 90,- Euro. Der Besuch der Ausstellung ist für 20,- Euro möglich. Kontakt und Anmeldungen: www.angacable.de